Mo 01.08.2016 13:57

Kunstinstallation gegen Kindesmissbrauch

Ein wachsenden Berg aus geschredderten CDs soll auf die vielen Darstellungen von sexuellem Kindesmissbrauch aufmerksam machen.

Die Installation des Künstlers Costantino Ciervo heißt "Readywaste" und soll bis zum 25. August immer größer werden. Sie ist im Gläsernen Pavillon der Berliner Volksbühne zu sehen.

Der Direktor des Instituts für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin der Charité, Beier, sagte, der Gesellschaft sei nicht klar, wie viel Bildmaterial im Internet inzwischen verfügbar sei.

Beier leitet auch den Berliner Standorts des Präventionsnetzwerkes "Kein Täter werden". Er sagte, die zerstörten CDs stammten von Patienten, die sich im "Präventionsprojekt Dunkelfeld" behandeln ließen, um selbst keinen Missbrauch zu begehen und um den weiteren Konsum entsprechender Bilder zu unterbinden.

Stand vom 01.08.2016